

WISSENSWERT

Getauscht werden nicht nur Wohnungen und Häuser, sondern auch Autos oder Boote. Je nach Vereinbarung können die Tauschpartner auch Haustiere während jener Zeit pflegen.

Versicherung. Eigenheim-, Haushalts- und Haftpflichtversicherung decken in der Regel den Haustausch ab. Für den Autotausch empfiehlt sich eine Vollkaskoversicherung.

chitekturbau in Bregenz. Alles zum selben, niedrigen Preis. Das Prinzip lautet: eine Jahresgebühr zahlen, seine vier Wände beschreiben und fotografieren, die Bilder hochladen – und der Tauschhandel möge beginnen. Billiger nächtigt man nur bei Freunden. Die Kontaktaufnahme erfolgt über E-Mail. Am eifrigsten tauschen Engländer oder Amerikaner. Im Trend liegen Seiten, die sich etwa auf Singles oder Homosexuelle spezialisiert haben. Einen Test der Anbieter finden Sie in der Tabelle unten.

Ganz wie daheim

Wohnen bei Willi ist Übernachten mit Überraschungen: die Mama redet frühmorgens in breitem Kärntnerisch auf den Anrufbeantworter, wir öffnen einen Brief der Bank und schicken Willi den neuen Bankomatkartencode per Sms nach Island. Wir lernen, dass die Mehrzahl von Kaktus auf Schwedisch kaktusen oder kaktusarna heißen kann. Und wir fühlen uns wie daheim. In Stockholm und bei Willi.

Österreich leitet. 135 Österreicher sind alleine bei dieser Organisation aktive Tauscher, rund 150 seien passive Mitglieder. Sie alle können aus 13.500 angebotenen Häusern oder Wohnungen in 60 Ländern ein Reisedomizil suchen – und finden.

Die Angebote lesen sich wie ein Reisekatalog für Individualisten. Da gibt es das Steinhaus in der Normandie, das Holzhüttchen auf Sri Lanka, ein Haus samt japanischem Garten in Tokio, das Ein-Raum-Appartement in Manhattan oder einen modernen Ar-



Wohnen bei Willi: Stockholm mit Blick aufs Stadshuset (oben) und Willi auf seinem grünen Balkon, der auch nach unserer Abreise noch grün war
JS (2)

KLEINE ZEITUNG

Fotos: FOTOLIA (6); Text: JULIA SCHAFFERHOFER; Alle Angaben ohne Gewähr.



SPACECHANGE

Profil. Die junge Plattform: Feilgeboten werden Objekte in den Kategorien: Campus, Family, Gay & Lesbian sowie allgemein.

Preis. 34 Euro für eine Jahresmitgliedschaft, die ohne Kündigung endet.

Praxis. Die Zielgruppen-Einteilung ist eine super Idee. Was würde denn die Familie in einer Studenten-WG anstellen?

www.spacechange.de



LIVINGAWAY

Profil. Die Agentur läuft weltweit unter livingaway und in deutschsprachigen Ländern unter www.haustausch.org.

Preis. Eine Mitgliedsgebühr für 12 Monate kostet 50 Euro, die Objekte erscheinen weltweit.

Praxis. Für alle mit Fernweh: Das Portal hat zum Beispiel Objekte in Neuseeland, auf Mauritius, Nauru oder Bali im Programm.

www.livingaway.com



INTERVAC

Profil. Eigenen Angaben zufolge die erste Haustausch-Organisation, gegründet 1950. Angebote in über 67 Ländern. Alter: 35–60.

Preis. Ein Jahr Abo-Gebühr kostet 87 Euro, es gibt auch die Chance auf Vermietung: 18 Euro.

Praxis. Viele Mitglieder in zweiter Generation, praktische Keyword-Suche und ein eigenes Angebot für Last-Minute-Trips.

www.intervac.com